



DAX-Konzerne sichern Betriebsrenten so gut ab wie lange nicht mehr

Michael Fiedler

Die betriebliche Altersversorgung bleibt für Deutschlands größte Unternehmen ein strategischer Bestandteil der Mitarbeiterbindung. Eine aktuelle Analyse der DAX-Geschäftsberichte zeigt: Der Deckungsgrad der Pensionsverpflichtungen erreicht einen Höchststand, immer mehr Konzerne finanzieren ihre Betriebsrenten vollständig aus und profitieren gleichzeitig vom gestiegenen Zinsniveau.

Rekord bei der Ausfinanzierung

Die größten börsennotierten Unternehmen Deutschlands haben ihre betriebliche Altersversorgung 2025 weiter stabilisiert. Wie aus der aktuellen DAX-Geschäftsberichtsanalyse von Aon hervorgeht, stieg der durchschnittliche Deckungsgrad der Pensionspläne von 81 auf 87 Prozent. Bereits rund jeder vierte DAX-Konzern verfügt inzwischen über vollständig ausfinanzierte Pensionsverpflichtungen. Damit erreicht die Finanzierung der Betriebsrenten einen der höchsten Werte der vergangenen Jahre. Für Beschäftigte ist das mehr als eine Bilanzkennzahl. Ein hoher Ausfinanzierungsgrad erhöht die Stabilität der betrieblichen Altersversorgung und stärkt das Vertrauen in langfristige Versorgungszusagen. „Die DAX-Konzerne sind bei der bAV gut aufgestellt: Hohe Ausfinanzierungsgrade und an den Verpflichtungen orientierte Anlagestrategien sorgen dafür, dass ein für viele Mitarbeitende zentrales Benefit

langfristig solide abgesichert ist“, sagt Angelika Brandl, Partner und Head of Retirement Germany bei Aon.

Höhere Zinsen entlasten die Bilanzen

Parallel sank der Gesamtumfang der ausgewiesenen Pensionsverpflichtungen deutlich. Die DAX-Konzerne reduzierten ihre bilanzierten Verpflichtungen von rund 325 Milliarden Euro auf 296 Milliarden Euro. Hauptursache ist das gestiegene Zinsniveau. Da zukünftige Rentenzahlungen mit höheren Rechnungszinsen auf den heutigen Wert abgezinst werden, verringert sich der bilanzielle Barwert der Verpflichtungen. Der durchschnittliche Rechnungszins für deutsche Pensionsverpflichtungen stieg von 3,44 auf 4,11 Prozent. Die geringeren Rückstellungen bedeuten dabei nicht, dass Unternehmen Leistungen kürzen. Vielmehr verändert das Zinsumfeld die bilanzielle Bewertung der bereits zugesagten Leistungen. Während [Politik und Finanzwirtschaft derzeit über neue Modelle der privaten Altersvorsorge](#) diskutieren, zeigt die Entwicklung bei den

DAX-Konzernen, dass auch die betriebliche Altersversorgung ein zentraler Baustein der Altersvorsorge bleibt.

Die Babyboomer verändern die bAV

Mit dem Renteneintritt der geburtenstarken Jahrgänge beginnt für viele Unternehmen gleichzeitig eine neue Phase. 2025 zahlten die DAX-Konzerne bereits knapp 16 Milliarden Euro an Betriebsrenten und sonstigen Versorgungsleistungen aus. Für 2026 rechnet Aon mit einem weiteren Anstieg der Leistungszahlungen. Damit verschiebt sich der Fokus zunehmend von der Finanzierung künftiger Verpflichtungen hin zur langfristigen Auszahlung bereits aufgebauter Ansprüche.

Betriebsrenten bleiben strategischer Benefit

Die Analyse zeigt zugleich, dass die betriebliche Altersversorgung trotz steigender Kosten und wirtschaftlicher Unsicherheiten ihren Stellenwert als Arbeitgeberleistung behauptet. Nahezu alle DAX-Unternehmen weisen weiterhin Aufwendungen und Verpflichtungen für arbeitgeberfinanzierte Betriebsrenten aus. Die Versorgungssysteme werden überwiegend über Planvermögen abgesichert, dessen Struktur sich an den langfristigen Zahlungsverpflichtungen orientiert. Anstelle maximaler Renditen stehen Stabilität und Risikosteuerung im Mittelpunkt der Kapitalanlage. Gerade im [Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte](#) gewinnt die betriebliche Altersversorgung als Bestandteil attraktiver Arbeitgeberleistungen weiter an Bedeutung.

DAX-Betriebsrenten 2025

Kennzahl Wert Pensionsverpflichtungen 296 Mrd. Euro
Pensionsverpflichtungen im Vorjahr 325 Mrd. Euro
Deckungsgrad 87 Prozent Deckungsgrad im Vorjahr 81 Prozent Vollständig ausfinanzierte DAX-Konzerne rund jeder vierte Ausgezahlte Betriebsrenten und sonstige bAV-Leistungen 2025 knapp 16 Mrd. Euro Durchschnittlicher Rechnungszins 4,11 Prozent

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4951224/DAX-Konzerne-sichern-Betriebsrenten-so-gut-ab-wie-lange-nicht-mehr/>